

Gelungenes Schlussturnier zur Herren Zürimeisterschaft 2012/2013

15KG Kartoffeln, ca. 15 Kuchen, Getränke und Wienerlis...das ist schon einmal der materielle Aufwand, den wir in Dübendorf für unser erstmaliges „Kreuzvergleichs-Turnier“ betrieben haben. :-)

Aber das sei eigentlich nur am Rande gesagt, denn dahinter stehen vor allem Mitglieder des Teams und Freunde, die bei der Organisation rund um diesen Tag tatkräftig unterstützt haben.

Und daher stelle ich das auch mehr als gerne an den Anfang: danke euch allen dafür! Damit haben wir glaube ich gezeigt, dass in Dübendorf etwas läuft und wir es uns nicht nehmen lassen, so einen sportlichen Anlass auch mit einen schönen „Drumherum“ zu versehen! Namentlich seien hierbei sehr gerne (ausserhalb des Teams) unsere Marina, Michaela, Rita, Sandra und Heinz Niederhäuser erwähnt! Merci Merci!

Aber natürlich hatte der Tag auch sportlich Einiges zu bieten. Von den insgesamt zwölf Mannschaften waren am Ende neun dabei. Und so konnten wir in einem entsprechenden Modus den Zürimeister 2012/2013 und die weiteren Platzierungen ermitteln.

Dübi Volley musste sich leider in den beiden Matches nach harten Kampf geschlagen geben. Dabei gingen Sätze meist mit 23:25 oder gar 24:25 verloren, was zeigt, dass hier wirklich einfach nur noch die Portion Glück oder Frechheit fehlte, nicht dem Gegner den entscheidenden Punkt zu überlassen, sondern ihn selber zu machen und den Satz „nach Hause zu fahren“.

Ein grosser Dank gilt dabei seitens des Teams auch Mirko Stern, der unseren abwesenden Coach Heinz mehr als würdig vertreten hat. Auch an dieser Stelle erwähne ich gerne, dass ich hoffe, dass wir mit gewissen Aktionen, wie dem gemeinsamen Skifahren und den Volleyball-Weekends, aber auch solchen sehr spontanen Aktionen wie seinen Coach-Einsatz den Austausch und das „Zusammenspiel“ zwischen Mixed und Herren im Volleyball in der Zukunft weiter ausbauen.

Am Ende kam es bei unserem Turnier zum Finale Gay Sport 1 gegen Gay Sport 2. Gay Sport 1 liess es sich nach 4 Sätzen nicht nehmen, die Meisterschaft für sich zu entscheiden. Damit ergab sich, dass die zweite Formation von Gay Sport den 2. Platz belegte, Pläuschler Einsiedeln den 3. Platz und Dübi Volley auf dem 4. Platz landete.

Die Preisverleihung fand im eher kleinen Kreis statt, da einige Teams bereits vor dem Finale das Turnier verlassen hatten. Mit Preisen, die vom RVZ gesponsert wurden (Bälle, Schlüsselbänder), und auch anderen Kleinigkeiten seitens des TV Dübendorf (grosse und kleine Flaschen Champagner, ein Fass Bier, Ovo-Riegel - denn dann können die Teams es zwar nicht besser, aber länger) konnten die Sieger auch entsprechend belohnt werden. Hier gibt es aus meiner Sicht sicherlich zum einen am Modus etwas zu optimieren, damit die Wartezeiten bis zum Schluss des Turniers nicht zu lang sind, aber ich denke auch im Gespräch mit den Teams muss diskutiert werden, dass es ja eigentlich dazu gehört, sich am Ende des Tages auch das eigentliche Finale eines Turniers gemeinsam anzusehen. Denn es hat sich allemal gelohnt, sich dieses Finale anzusehen. Ich denke, „mein“ Team kann mich da aus allen Blickrichtungen verstehen. :-)

Ich habe mich gefreut, dass dieses Turnier zustande kam, da auch ich bisher einen solchen Anlass noch nicht in der Schweiz organisieren durfte. Ein grosser Dank geht dann sowohl an unseren Vorstand, der uns hier sehr freie Hand gelassen hat und an unseren Peter und Thomas, die den ganzen Tag als Schiris auch für die nötige Professionalität der Matchabläufe gesorgt habe. Die

Rückmeldungen zum gesamten Tag, dem sportlichen Verlauf und der Organisation stimmen den Verein, das Team und natürlich mich positiv, dass es auch nicht das letzte Mal zu diesem Turnier gekommen ist. Und so hoffen wir natürlich, dass auch nach der Sommerpause zahlreiche Meldungen für die Zürimeisterschaft 2013/1014 erfolgen.

Marcel, TV Dübendorf